

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
11. MÄRZ 2015

Katholiken
wählen ihre
neuen Räte S. 3
WOCHE 11

Die größte
Erzählzeit aller
Zeiten S. 11
SI/AUFLAGE 33.084

Rückrunde der
Fußballer startet
wieder S. 24/25
GESAMTAUFLAGE 86.572

»Die Färbe« mit
Deutscher Erst-
aufführung S. 36

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 8
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Bienenfrevel

Gleich zwei Mal waren Vandalen am Wochenende aktiv und hatten es auf Bienen abgesehen. In einer Kleingartenanlage in Singen verendeten rund 100.000 Bienen an Dieseltreibstoff, der über ihre Stöcke geschüttet wurde. Beim Wöhler-Gymnasium wurden drei Bienenstöcke zerstört (Siehe Seite 3). Das hat Singen landesweit in die Schlagzeilen gebracht am Sonntag und Montag. Die Nachricht klang bis zu den Tierrechtlern von »PETA« vor, die nun eine Belohnung von 1.000 Euro ausgesetzt haben und neben der Polizei unter whistleblower@peta.de um Hinweise bitten. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Spolpern darf sein – aber ohne Hinfallen

Ralf Baumert mit 92 Prozent als Bürgermeister in Rielasingen-Worblingen bestätigt



Ralf Baumert mit Partnerin Ines Harder inmitten der Politprominent am Wahlabend. swb-Bild: of

Wunsch mit 31 Prozent erfüllt, wohingegen die Rielasinger mit 16,3 Prozent im Bezirk Schiefelschule II am wahlfaulsten waren. Rund 200 Gäste gratulierten Baumert zu seiner Wiederwahl in der Talwiesenhalle. Als Premiere gab es einen gemeinsamen Auftritt der Musikvereine Rielasingen-Arlen und Worblingen, die für Baumert gemeinsam auf dessen Wunsch den Evergreen »My Way« von Frank Sinatra für einen bewegten Moment intonierten. Das »My Way« sei sein Prinzip gewesen, sagte Baumert in seiner Dankesrede. Und er werde auch in der Zukunft »My way« gehen. Man dürfe leicht stolpern, aber sollte nie fallen, ging er in

seiner Ansprache auf die Vordröner ein, die erwähnten, dass er doch in seiner Amtszeit durchaus mal »gestolpert« sei. Man könne es auch nie allen recht machen, spielte er auf die Auseinandersetzungen um die Gemeinschaftsschule an, die doch die Gemeinde gespalten hatte und noch nachzuwirken scheint. Er wolle in den nächsten acht Jahren Rielasingen-Worblingen als Leuchtturm noch heller strahlen lassen. Schon Landrat Frank Hämmerle war auf einige große Schritte der Gemeinde unter Ralf Baumert eingegangen. Die Talwiesenhallen seien ein Beispiel des Erfolgs, aber auch der Rückkauf der Energienetze sei ein Meilenstein für Rielasingen-

Worblingen gewesen, sagte Hämmerle, bevor er Baumert fragte, ob er die Wahl annehme. Und das beantworte Ralf Baumer mit einem »Ja«, dass seinen klaren Willen nur unterstrich. Beide Landtagsabgeordneten, Hans-Peter Storz (SPD) und Wolfgang Reuther (CDU), waren auf die Bühne gekommen. Storz lobte Baumert für die Einführung der Gemeinschaftsschule. Reuther gestand, dass man so manchen Strauß ausgefochten habe, doch es gehe auch um die Sache. Arthur Ostermaier, der für den Gemeindegtag und die vielen anwesenden Bürgermeister und die OB's Uli Burchardt (Konstanz) und Martin Staab (Ra-

dolfzell) sprach, freute sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit, auch im Kreistag, in dem Baumert Sprecher der SPD-Fraktion ist. Für die Mitarbeiter des Rathauses hatte Hauptamtsleiter Thomas Niederhammer ein sinniges Geschenk aus Kräutern mitgebracht, die für Inspiration, wie für Beruhigung, Geduld oder Kraft sorgen sollen. Schon eingangs war Rudolf Caserotto darauf eingegangen, dass er oft gefragt worden sei, warum der Wahlausschuss mit Heiko Gold einen Kandidaten zulasse, der gar nicht die Wahl antreten wolle. Caserotto gestand, dass er auch lieber auf einen solchen Kandidaten verzichtet hätte, doch er müsste sich natürlich an geltendes Recht halten.



Viele Bilder vom Wahlabend gibt es unter www.wochenblatt.net, einen Videoclip unter www.wochenblatt.net/clips.

Länger Licht im Dorf

Rat reagiert auf Bürgerschreiben

Volkertshausen (of). In der Gemeinde Volkertshausen soll die Straßenbeleuchtung künftig eine Stunde länger brennen. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig in seiner Sitzung am Montag nach einem Antrag von Erwin Greuter.

Das bedeutet, dass die Straßenlaternen künftig erst um 23.30 Uhr auf reduzierten Betrieb umgestellt werden sollen, was bisher um 22.30 Uhr der Fall gewesen ist. In der Diskussion

- Anzeige -

machten viele Gemeinderäte geltend, dass eine solche Verlängerung das Sicherheitsgefühl der Einwohner steigern könne, da es bei der Nachtreduzierung doch an einigen Stellen der Gemeinde »Schwarze Löcher« mit großen Abständen zwischen den Lampen geben würde.

Auslöser der Diskussion war ein Brief »Gedanken zum Bürgertum« des Mitbürgers Klaus Bretthauer gewesen, der unter

anderem das Thema nächtliche Beleuchtung aufgegriffen hatte. Bretthauer hatte auch viele kritische Punkte zum Thema Verkehr in seinem Schreiben angemerkt, bei denen Fußgänger auf dem Gehweg sehr oft gefährdet und behindert würden.

Die Verlängerung der Straßenbeleuchtung in der Nacht um eine Stunde, würde rund 1.000 Euro im Jahr kosten, hatte Bürgermeister Alfred Mutter über-

Hilferuf um Spenden aus Kobeljaki nach Singen

Singen (swb). Die Ukraine ist seit November 2013 täglich in den Nachrichten. Seit etwa einem Jahr gibt es bewaffnete Konflikte im Osten des Landes. Dies hat Folgen für die Bevölkerung – auch in Singens Partnerstadt Kobeljaki. Mehrfach kamen vom Partnerschaftsauftragten Valery Korobejnik und Bürgermeister Alexander Isyp dringende Hilferufe. Im Gebiet Kobeljaki gibt es

über 300 Flüchtlinge und Umsiedelte aus den Kampfzonen. Junge Männer werden zum Militär eingezogen, es gab schon zwei Gefallene. Der einzige Röntgenapparat für Zahnmedizin im Krankenhaus von Kobeljaki ist nach 20 Jahren kaputtgegangen. Singen möchte den Menschen in Kobeljaki helfen. Dazu wurde ein Spendenkonto bei der Stadt Singen eingerichtet:

Sparkasse Singen-Radolfzell, IBAN DE93 6925 0035 0003 0615 12, BIC SOLADES1SNG, Stichwort Kobeljaki. Für Spendenbescheinigungen kann man sich an kobeljaki@singen.de wenden. Am 27. März findet um 18 Uhr eine Führung in der Theresienkapelle Singen für alle Interessierten statt. Wilhelm Waibel und sein Enkel Raphael Kunschner sind vor Ort.

- Anzeige -

**ORIENTTEPPICH-
WÄSCHE**
ab **9,99 €/m²**

**AKTIONSWOCHE !!!
vom 11. bis 14.03.2015**

Bitte beachten Sie
unsere Anzeige auf Seite 13
in der heutigen Ausgabe.

**Scheffelstr. 6 a
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 9 40 63 68**

ZUR SEE(H)REISE ÖFFNET RADOLFFZELL

Sonderaktionen bietet der verkaufsoffene Sonntag »See(h)reise« in der Radolfzeller Innenstadt am kommenden Sonntag, 15. März. Bereits zum 8. Mal zeigt sich der Radolfzeller Handel dabei von 12.30 bis 17.30 Uhr unter dem Motto »Alles rund um Leben, Wohnen und Einkaufen in Radolfzell« von seiner besten Seite. Für Jung und Alt, Kaufwillige und Bummelfreudige lohnt sich ein Abstecher nach Radolfzell am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Warum, lesen Sie im WOCHENBLATT auf Seite 6 und 7.



DER GRILLMASTER 2015 WIRD GESUCHT

Frühlingszeit – Grillzeit. Ja: »It's Grill-Time«. Und als schmackhafte Frühjahrsoffensive organisieren der Facheinzelhandel Dandler in Stockach und das WOCHENBLATT einen Wettbewerb zur Ermittlung des Grillmasters oder der Grillmasterin 2015. Aussagekräftige Fotos oder Videos der Bewerber in voller Aktion können unter www.wochenblatt.net/grillmaster eingestellt werden. Und großartige »grillige« Preise gibt es auch zu gewinnen. Mehr zu Ablauf und Teilnahmebedingungen in diesem WOCHENBLATT auf Seite 19.

Geschirrspüler, Herde,
Backöfen, Kochfelder,
Dampfgarer, Abzugshauben,
Kühlschränke,
Kaffeautomaten,
Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner,
Bügelssysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

Das »Wöhler« stellt sich vor

Singen (of). Am kommenden Freitag, 13. März, ab 14 Uhr stellt sich das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen allen Grundschulern und deren Eltern mit einem Tag der offenen Türe vor. Ab 14 Uhr werden in der Pausenhalle der Schule die Angebote und Schwerpunkte der Schule mit ihren naturwissenschaftlichen und sprachlichen Schwerpunkten vorgestellt. Informationen zum bilingualen Unterricht in Englisch werden zudem noch speziell um 15 und 16 Uhr durch die jeweiligen Lehrkräfte dargeboten, teilt die

Schulleitung in ihrer Einladung mit. In den verschiedenen Schulräumen werden die Angebote im Unterricht bei einem Rundgang durch die Schule für alle Besucher präsentiert. Die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Die Anmeldetage für das Schuljahr 2015/16 sind beim Friedrich-Wöhler-Gymnasium dann am Mittwoch, 25. März, und Donnerstag, 26. März, jeweils von 8 bis 17 Uhr in der Schule. Mehr auch unter www.fwg-singen.de

Offene Schule in Nordstadt

Singen (swb). Die Singener Beethovenschule in der Nordstadt öffnet ihre Tore zum Kennenlernen für die künftigen Erst- und Fünftklässler sowie deren Eltern und Angehörige. Der »Tag der offenen Tür« findet am kommenden Freitag, 13. März, zwischen 14.30 und 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule statt. Die Schule stellt dabei in verschiedenen Lernumgebungen das Lernen und Arbeiten vor, teilte die Schulleitung mit. Die Schule wurde zu Beginn des letzten Schuljahrs Gemeinschaftsschule. Die Lehrer der Klassen eins und fünf stehen an diesem Nachmittag für ausführliche Informationen und Fragen zur Verfügung. Der Förderverein sorgt zusammen mit den ehrenamtlich arbeitenden Eltern aus der Mensa für das leibliche Wohl der Besucher.

Gute Chance auf Titel

Singen (swb). Dieses Wochenende war der Tabellenführer aus Wolfach zu Besuch bei den Singener Keglern. Auf Grund der Chancen zum Meistertitel und der derzeitigen Tabellsituation war der Druck besonders hoch. Aber auch die SG Wolfach/Oberwolfach wollte etwas dagegensetzen. Zur Startpaarung gingen für die Singener wie gewohnt Schmid, Ruch und K. Köcher auf die Bahnen. In dieser Kegel-Paarung überzeugten die Singener stark, da sowohl Schmid (599) gegen Faißt (551) und Ruch (562) gegen Albrecht (554) als auch K. Köcher (562) gegen Neumann (555) ihren Mannschaftspunkt holten. Nun ging es darum, noch mindestens ein Unentschieden zu erreichen. Die Schlusspaarung bildeten Müller, W. Köcher und Ruch. Mit einem ständigen Auf und Ab zwischen Unentschieden und Sieg konnte das Spiel nicht spannender sein. Dank starker Nerven und einer super Unterstützung durch die Fans konnten Müller (578) und W. Köcher (589) ihr Match gegen Teller (553) und Faißt (553) entscheiden. Nur Merk (532) hatte einen schlechten Tag und gab seinen Mannschaftspunkt gegen Dörfel (589) ab. Am Ende zählte man zusammen, und die SKG holte mit 3422 zu 3355 auch die letzten zwei Mannschaftspunkte beim 7:1. Somit kommt es beim letzten Spieltag zum heißen Fern-Entscheidungsspiel zwischen Singen und Wolfach.

Die zweite Mannschaft des SKG gewann 6:2 gegen die SKG Bräunlingen/Donaueschingen, sicherte sich so den Meistertitel der Bezirksliga B und damit auch den Aufstieg.

Porsche nur noch Schrott

Singen (swb). Ein Verkehrsunfall mit beträchtlichem Sachschaden ereignete sich am Freitag im Industriegebiet von Singen. Der 19-jährige Fahrer eines VW-Passat befuhr nach bisherigen Erkenntnissen gegen 21.40 Uhr die Georg-Fischer-Straße in östlicher Richtung und prallte in Höhe der Einmündung Laubwaldstraße beim Linksabbiegen gegen einen entgegenkommenden Porsche. An dem recht neuen Porsche, der nach erster Einschätzung einen Wert von etwa 170.000 Euro hatte, entstand Totalschaden. Auch der VW-Passat im Wert von rund 17.000 Euro wurde total beschädigt. Der 19-jährige VW-Fahrer und der 45-jährige Porsche-Fahrer wurden leicht verletzt. Beide konnten nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden, teilte die Polizei mit. Zeugen des Vorfalls werden dringend gebeten, sich beim Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen (07733/99600) zu melden.

Silber und Bronze

SSF glänzt in Dresden

Dresden/Singen (swb). Bei den Süddeutschen Langstrecken-Meisterschaften im Schwimmen in Dresden kam es für die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen zu drei bemerkenswerten Neuigkeiten in der Vereinsgeschichte: Noch nie schafften sieben SSFler den Sprung zu diesen Titelkämpfen, noch nie stellten die SSF Singen im Reigen der 62 teilneh-

menden Vereine das zehntgrößte Team, und noch nie gelang den SSFlern der Gewinn von zweimal Edelmetall bei diesen Langstrecken-Titelkämpfen. Moritz Schmid holte mit einer Steigerung um 9 Sekunden Silber über 1.500 Meter, der elfjährige Nils Miedler erschwamm über 1.500 m Freistil Bronze mit einer Steigerung um ganze 71 Sekunden!

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

**SPITZENTECHNIK
ZU AKTIONSPREISEN**
gültig bis 31. März 2015

**Motorsäge MS 261 C-M**
Universelle 2,9kW-Benzinmotorsäge, mit M-Tronic
699,-

Agrartechnik Mühlhausen • Bleuelhag 4 • Tel. 07733 9405-13

www.zg-raiffeisen-technik.de
ZG Raiffeisen Technik
AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Karosserie & Lack
Metzner
Stellblingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
VERLAGS- UND DRUCKEREI-VERBÄNDE
VERBÄNDE FÜR MEDIEN- UND DRUCKEREI-VERBÄNDE

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Schweinehals als Braten oder Steak, auch mariniert oder als Kasseler Hals 100 g	0,85
Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g	0,70
Schäufele ohne Knochen badisches Nationalgericht – mild geräuchert und gesalzen 100 g	0,80
Sauerbraten pikant eingelegt nach Hausfrauenart 100 g	1,10

Fleischwurst im Ring / oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,80
Iss-Leicht-Lyoner geschnitten oder als Portion / nur 12 % Fettanteil 100 g	1,10
Salamiaufschnitt aus eigener Fertigung: Haus/Plock/Winzer/Edel/Gourmet 100 g	1,50
Schweinebraten kalter Braten aus der Hüfte auch mediterran mit Rosmarin 100 g	1,45

**Handwerkstradition
seit 1907**

Im Einkaufszentrum Stegleacker!

**Schau mal vorbei im
Joker Casino in
Gottmadingen**
– Johann-Georg-Fahr-Str. 9.

**JOKER
CASINO**

Täglich geöffnet von 07.00 bis 24.00 Uhr.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region





zum Frühling leichte Kost Putenschnitzel – Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	von Hegau-Schweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
da fehlt nur noch das frische Brot Tannenrauch- Schinken natürlich hausgemacht 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Hawaii-Tasche Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananas-Käse-Füllung 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION knackige Wienerle aus unserem Tannenrauch, kesselfrisch 100 g € 1,24
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49



ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE
WEBER-WORLD-PARTNER

DAS weber FRÜHLINGSEVENT
SAMSTAG 14. MÄRZ 2015
IM BBQHAUS
Dem Grillmeister über die Schulter schauen und die Vielseitigkeit des Grillens mit Weber live erleben!
Grillspezialitäten, Tipps und Informationen direkt vom Grillprofi!

10%-AKTION AM 14. MÄRZ
Lust auf den Frühling und ersten Grillgenuss? Dann starten Sie mit uns in die Grillsaison!
GRILLZUBEHÖR GRATIS MITNEHMEN!
Beim Kauf eines Grills erhalten Sie Zubehör im Wert von 10% des Gerätepreises kostenlos dazu.

**BBQHAUS®**

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

Bienenvölker
brutal vergiftet

Singen (swb). Völlig grundloser Vandalismus in der Nacht von Freitag auf Samstag führte am Samstagvormittag zu einem größeren Einsatz in der Kleingartenanlage Römerziel. Unbekannte Täter hatten vermutlich größere Mengen Dieselkraftstoff in sechs in einem Kleingarten aufgestellte Bienenstöcke geleert. Hierdurch wurden insgesamt etwa 70.000 bis 100.000 Bienen vergiftet und verendeten. Da weiter nicht ausgeschlossen werden konnte, dass Kraftstoff ins Erdreich gelangte, wurde durch die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Konstanz angeordnet, den Boden unter den zerstörten Bienenstöcken großflächig abzutragen. Alleine die verendeten Bienen stellen einen Vermögensschaden in Höhe von etwa 1.600 Euro dar, die weiteren Kosten für die Entsorgungsmaßnahmen sind derzeit noch nicht zu beziffern. Die Polizei Singen hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und bittet unter 07731/ 888-0 um sachdienliche Hinweise.

Bienenstöcke
verwüstet

Singen (swb). Noch Zeugen sucht die Polizei für mehrere Sachbeschädigungen, die unbekannte Täter im Zeitraum von Freitagabend bis Montagmorgen auf dem Gelände des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums übten. Dabei wurden eine Welterstation und drei Bienenstöcke sowie eine Fensterscheibe zu einem Klassenraum offensichtlich mutwillig zerstört. Der verursachte Sachschaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 zu melden.

Neue Bauplätze
im »Bühl«

Singen (of). Der Singener Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat in seiner Sitzung am Mittwoch die erneute Offenlage des Bebauungsplans »Bühl – Wohnen mit der Sonne« beschlossen. Der Schritt wird nun vollzogen, weil das Thema »Baugruppen« endgültig zu den Akten gelegt wird. Vier Jahre nach dem Start sei es keinem der interessierten Architekten gelungen, hier genü-

gend Interessenten zu einer der Visionen zu vereinen. Deshalb soll nun der Bereich, der bislang für die Baugruppen freigehalten wurde, ebenfalls mit Doppel- und Einfamilienhäusern bebaut werden, wie im übrigen Baugebiet auch schon. Durch diesen Schritt entstehen in dem Baugebiet über 20 zusätzliche Bauplätze. Die bisherigen Bauplätze im Baugebiet Bühl wurden innerhalb kürzester Zeit verkauft und bebaut, obwohl die hohen energetischen Standards gesetzt werden. So müssen dort erstellte Gebäude dem KfW55-Effizienzhaus Standard entsprechen und auch die Sonne als erneuerbare Energiequelle nutzen

Neue Leitung
bei Hausen

Singen (swb). Das Amt für Nahverkehr und Straßen des Landkreises Konstanz erneuert im ersten Halbjahr die Straßendecke der Kreisstraße 6122 zwischen der Singener Nordstadtanbindung und Hausen. Vor dieser Maßnahme müssen die Stadtwerke etwa 360 Meter Wasserleitung umlegen. Geplanter Beginn der Baumaßnahme ist Montag, 16. März.

Kirche bittet zur Wahl
Neue Pfarrgemeinderäte für Kirchengemeinde

Singen (swb). 26 Frauen und Männer kandidieren für den Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Singen, 20 (vier aus jeder Pfarrei) können in das neue gemeinsame Gremium gewählt werden, teilt das Pfarramtsbüro in einer Medienmitteilung mit. Die Wahlbenachrichtigungen wurden in der Zwischenzeit zusammen mit den Unterlagen für die allgemeine Briefwahl versandt. Die Wahlbriefe können an das zuständige katholische Pfarramt (Adresse bereits aufgedruckt) gesendet oder dort rechtzeitig eingeworfen werden. Die Katholiken können den Wahlbrief auch während der Öffnungszeiten am Samstag/Sonntag, 14./15. März, in einem der Wahllokale persönlich abgeben. »Je mehr Pfarreimitglieder sich an der Wahl beteiligen, desto mehr Energie erhält das Gremium für eine wirkungsvolle Tä-

tigkeit. Für die gewählten Frauen und Männer bedeutet Ihre Stimme Auftrag und Antrieb, fünf Jahre lang wichtige inhaltliche Arbeit zu leisten«, ruft die Kirchengemeinde auf. Die Stimmenauszählung ist öffentlich und findet am 15. März nach Schließung der Wahllokale ab 19 Uhr im Gemeindesaal St. Anna statt. Erste Ergebnisse werden frühestens ab etwa 21 Uhr erwartet. In St. Elisabeth stellen sich zur Wahl: Bernhard Drescher, Martin Heller, Bernhard Kusiek, Marian Lazarek und Regina Link. Das Wahllokal, Gemeindesaal St. Elisabeth, Überlinger Str. 1, ist geöffnet: Samstag, 14. März, 17 bis 20 Uhr und Sonntag, 15. März, 11 bis 15 Uhr. In Herz Jesu stellen sich zur Wahl: Gabriele Hug, Daniel Nestlen, Isabella Sauter, Gerda Winter-Ficht. Das Wahllokal, Gemeindesaal St. Anna, Hörstr. 1, ist geöffnet: Sonntag,



Starker Andrang herrschte im Singener Kunstmuseum am Frauentag rund um Museumsleiter Christoph Bauer. swb-Bild: ly

Museum voll Frauen
Starker Andrang bei Singener Aktion

Singen (ly). Großer Andrang mit starkem Interesse kombiniert, dazu eine Kooperation des Singener Kunstmuseums, des Frauenhauses sowie der Singener Grünen ergab eine gelungene Veranstaltung zum Weltfrauentag am Sonntag. Rund 120, vorwiegend weibliche Interessentinnen waren der »Kunst der Gleichberechtigung« ins Singener Kunstmuseum gefolgt. Galt es doch, den internationalen Frauentag aus dem Domröschenschlaf zu wecken. Susanne Biskoping, Leiterin des Singener Frauenhauses, stellte fest, dass die Gleichberechtigung zwar auf einem gutem Weg ist, jedoch durch Migration ein gesellschaftlicher Wandel vollzogen wurde. »Ehrenmorde, Zwangsheiraten und die Vermischung von Gewalt und

Sexualität bedrohen die Freiheit beider Geschlechter«, so Biskoping. Dass Kunstbegabung bei beiden Geschlechtern gleich stark vertreten ist und die Vorstellung der »lediglich« inspirationsgebenden weiblichen Muse mit Vorurteilen behaftet ist, dies zeigte Museumsleiter Christoph Bauer bei seiner äußerst nachgefragten Führung. Viktoria Kornhaas, in Begleitung ihrer kleinen Tochter, meinte beispielhaft: »Die Leistungen der Frauen werden nicht genug sichtbar gemacht und Wert geschätzt. Dies ist eine sehr gelungene Veranstaltung dafür.« Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Frauenduo Pral(k)inen begleitet. Die Bäckerei Stadelhofer spendete den Kuchen.



Gut besuchtes
Südstern-Turnier

Singen (swb). Gut besucht war das 2. Winterturnier des ESV-Südstern. Sieger wurde wie letztes Jahr der Hegauer FV, der sich im Finale mit 1:0 gegen den ESV-Südstern durchsetzte.

Freundeskreis
Pomezia

Singen (swb). Die Fahrt zum 40-jährigen Städtejubiläum in der Singener Partnerstadt Pomezia steht kurz bevor. Um den Besuch richtig planen zu können und den Wünschen der pometinischen Freunde möglichst gerecht werden zu können, findet am Donnerstag, 19. März, im Ristorante Ritrovo (Vereinsgaststätte ACREI/Polisportiva) um 18.30 Uhr ein Stammtischhock statt. Die Vorstandschaft des Freundeskreises Pomezia bittet um zahlreiches Erscheinen aller Interessierten.

Sefora Nelson
in Concert

Singen (swb). Die Deutsch-Italienerin Sefora Nelson gibt am Samstag, 14. März, um 19 Uhr ein Konzert in der Freien evangelischen Gemeinde Singen (Feldstraße 32). Sefora hat sich als junge Singer-Songwriterin für moderne christliche Musik einen Namen gemacht. Ihr Song »Lege deine Sorgen nieder« wurde inzwischen zur Hoffnungs-Hymne für viele Menschen. Mit ihrer bezaubernden Stimme wird sie am Piano einfühlsam durch den Abend führen und glaubwürdig aus dem eigenen Leben berichten. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Einlass ist ab 18.30 Uhr.



JUBILAR

Mit vielen Freunden und Begleitern feierte unlängst in Friedingen der unermüdliche Narrenzeitungsmacher und DRK-Ortsgruppenvorsitzende Ernst Haug seinen 60. Geburtstag. Alle Besucher bekamen einen Ernst-Orden überreicht.



GUT KASSIERT

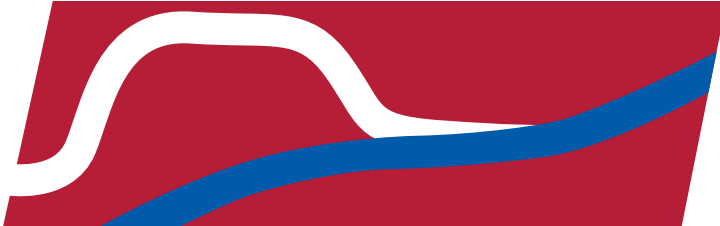
Eine Stunde lang war Singens OB Bernd Häusler zur Wiedereröffnung der dm-Filiale an der oberen August-Ruf-Straße an der Arbeit. Filialleiterin Ramona Müller sorgte für die nötige Rückendeckung beim Kundenansturm. Durch diesen Einsatz wurde eine Spende von 1.500 Euro an den Singener Verein Kinderchancen möglich, der sich über diese starke Unterstützung sehr freut.

Unser Top-Finanzierungszins
für Ihre Träume
1,35 %*

Verwirklicht Träume –
die Sparkassen Baufinanzierung.

Familie Blatter aus Rielasingen-Worblingen
Finanzierung eines Reihenedhauses mit der Sparkasse Singen-Radolfzell

* Gebundener Sollzins 1,35 % p. a., effektiv 1,36 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 3 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Höchstbetrag 300.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,35 %, Tilgung 3 %, monatliche Rate 362,49 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,36 %. Stand 19.2.2015.



VEREINSNACHRICHTEN!

HILZINGEN

JUGENDMUSIKSCHULE WESTL. HEGAU UND FÖRDERVEREIN

Die Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule Westl. Hegau und des Fördervereins der Jugendmusikschule findet am Fr., 13.3., im Hotel Sonne,

Hauptstr. 59 in Gottmadingen statt. Die Versammlung des Fördervereins beginnt um 19 Uhr, die der Jugendmusikschule um 19.30 Uhr.

RIELASINGEN

MUSIKVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Rielasingen-

Arlen findet am Fr., 13.3., um 20 Uhr im Gasthaus Gems-Arlen statt.

THEATERVEREIN PRALKA

Jahreshauptversammlung am 13.3. um 19 Uhr im Gasthaus Rosenegg. www.pralka.de.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Jahreshauptversammlung am Mi., 11.3., 19 Uhr, im Restaurant Magricos.

DRK

Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 17.4., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 ab.

FIDELIO SENIORENCUB

Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorencub am Do., 19.3., ab 14.30 Uhr im »La Vita«.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Freiw. Feuerwehr Singen am Sa., 14.3., um 19.30 Uhr in der Scheffelhalle ab. Es steht u. a. die Wahl des stellvertr. Kommandanten, Info zum 150-jährigen Jubiläum der FFW, auf der Tagesordnung.

FREUNDE U. FÖRDERER DER ZEPPELIN-REALSCHULE

Ihre Mitgliederversammlung halten die Freunde und Förderer der Zeppelin-Realschule am 24.3. um 19.30 Uhr in der »Gartenstadt«, Rielasinger Str. 140 in Singen ab.

FÖRDERVEREIN STADTPARK

Mitgliederversammlung am Do., 19.3., um 20 Uhr im Restaurant Jägerhaus. Danach spricht Frede Möhrle über die Umgestaltung des Senkgartens.

LICHTBILDNERGRUPPE

Jahreshauptversammlung am Do., 19.3., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks finden am Fr., 13.3., und Fr., 20.3., um 19 Uhr im Restaurant Café La Vita statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Frühlingserwachen am Mindelsee am So., 15.3.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Christine Adler, Tel. 42831.

Sa., 14.3., geologische Exkursion am Galgenberg bei Bohlingen. Exkursionsleiter ist Horst-Rainer Nies. Treffpunkt Rathaus Bohlingen 14 Uhr.

SENIORENCHOR

Hauptversammlung des Senioreenchors Hohentwiel am Do., 12.3., 14 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus.

STADT-TURNVEREIN

Jahreshauptversammlung am Fr., 27.3., 19.30 Uhr, im Foyer der Waldeckhalle.

Stress ausbremsen mit Progressiver Muskelentspannung (PME) ab 18.3., Leitung: Dr. Imke Bock-Möbius. Anmeldung: 07732/945207 oder StTV Singen, 07731/43113.

TENNIS-CLUB

Die Mitgliederversammlung des TC Singen findet am Mo., 16.3., 19.30 Uhr, in Holzinger's Pavillon statt.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Generalversammlung am Fr., 20.3., um 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen.

KURZ & BÜNDIG!

Maggi-Rentner-Stammtisch

»Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 19.3., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Die Neue Linie Fraktion lädt am Mo., 16.3., um 19.30 Uhr ins Restaurant »Am Stadtgarten«, ein, Themen sind die Wahl zum Bürgermeister und der Besuch in Pomezia.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Monatsversammlung am 12.3. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube, Vortrag über häusliche Pflege.

Senioren-Bildungskreis:

Lichtbildervortrag Ulrich Kothe am Fr., 13.3., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus über afrikanische sowie Nationalparks der westl. USA.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul: »10 Jahre Bodensee Shantymen« am Sa., 14.3.

AWO-Ortsverein: Mitgliederversammlung am Fr., 13.3., um 14.30 Uhr in den Räumen des sozialpsychiatrischen Dienstes der Arbeiterwohlfahrt am Heinrich-Weber-Platz.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde: Taizé-Andacht am Fr., 13.3., um 19 Uhr.

Der **Seniorenstammtisch »Hölzle-König«** trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr. Nächster Termin: 18.3.

Die **Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.** trifft sich am Do., 19.3., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.3.2015:

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim

»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr festl. Konfirmation. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Einführung des Diakons / Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Freie Ev. Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 18 Uhr 10. Gospel-Gottesdienst, ev-ref. Kirche Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.3.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.



Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
14./15.03.2015:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Podologiepraxis

Götting

(med. Fußpflege)
mit Krankenkassenzulassung

Berliner Straße 4

78224 Singen

Tel. 0178 / 1 72 84 95

Termine nach Vereinbarung



NEUBAU CHRISTLICHE SCHULE IM HEGAU OFFENER NACHMITTAG AM 21. MÄRZ VON 12 BIS 16 UHR

INFOS, FAKTEN UND TERMINE

– Anmeldungen für das Festwochenende werden bis 13. März unter wir-feiern@csbodensee.de entgegengenommen. Der Festakt findet am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, statt, das Musical »Josef«

wird am Samstag, 21. März, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 22. März, 16 Uhr, aufgeführt. Zum offenen Nachmittag am Samstag, 21. März, von 12 bis 16 Uhr ist keine Rückmeldung notwendig. Alle Interessierten sind

herzlich eingeladen, die Schule zu besichtigen.

– Anmeldetage für das neue Schuljahr sind am 25. und 26. März, jeweils von 8 bis 18 Uhr vor Ort.

– Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau umfasst knapp 4.200 Quadratmeter Nutzfläche, kostet 8,3 Millionen Euro und wurde binnen 13 Monaten erstellt. – Die CSH wurde 2006 gegründet. Bis zum Umzug am 9. Februar war die Schule viereinhalb Jahre in Containern neben dem Sportgelände in Hilzingen untergebracht.

– Derzeit besuchen 210 Schülerinnen und Schüler die Christliche Schule im Hegau und werden von 22 Lehrkräften unterrichtet.

– Das Motto der Schule lautet: »Lerne lernen – lerne leben« im

Lern- und Lebensraum einer christlichen Schule auf der Basis des christlichen Menschenbildes.

– Seit dem Schuljahr 2012/13 ist die CSH eine der Starterschulen der Gemeinschaftsschule. Sie arbeiten durchgängig jahrgangs- und schulartübergreifend in Lernlandschaften der Jahrgänge 1 bis 4, 5 bis 7 und 8 bis 10. Langfristig kann auch das Abitur abgelegt werden.

– Seit Anfang März ist im Neubau eine Kindertagesstätte untergebracht. Die Kinderbetreuung wird von montags bis donnerstags von 7 bis 16.30 bzw. 17 Uhr und Freitags von 7 bis 12.30/13 Uhr angeboten.

– Weitere Infos über die CSH gibt es unter www.cs-bodensee.de, oder unter Telefon 07731–187180.



Rektorin Siglinde Unger (links) und Konrektorin Johanna Schorre freuen sich über den lang ersehnten Neubau der Christlichen Schule.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag!

**BLECHNEREI
GOGOLIN**

Carl-Benz-Straße 29a
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 9558280
www.blechnerei-gogolin.de

– Blechnerei
– Industriebau
– Dach und Fassade
– Lüftungsbau

Glasfassaden Fensterbau Stoll

Fensterbau Stoll GmbH & Co. KG
Veritasring 2 · 88605 Meßkirch
Telefon 07575/1725 · Telefax 07575/825

NEUBAU CHRISTLICHE SCHULE IM HEGAU

OFFENER NACHMITTAG AM 21. MÄRZ VON 12 BIS 16 UHR



MI., 11. MÄRZ 2015

EIN TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT

EINWEIHUNG MIT FESTAKT, NEUEN EINBLICKEN UND ZWEI MUSICAL-AUFFÜHRUNGEN

Am Anfang war es ein Gedanke. Dieser entwickelte sich zum Wunsch und schließlich zu einem konkreten Plan, der nun seit Anfang Februar verwirklicht ist: Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen. Am Wochenende vom 20. bis 22. März wird die neue Christliche Schule im Hegau mit einem Festakt am Freitag, einem offenen Nachmittag am Samstag (von 12 bis 16 Uhr) und der Auf- führung des Musicals »Josef!« (Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag, 16 Uhr) feierlich eingeweiht. »Für uns ist wirklich ein Traum in Erfüllung gegangen«, sagt Siglinde Unger, Schulleiterin der Christlichen Schule im Hegau und strahlt. Sie steht in dem schmucken Neubau und genießt den weiten Blick in den

Hegau. Am Rande von Hilzingen, neben Freibad und Hegauhallen, haben nun Schüler und Lehrer der evangelischen Bekenntnisschule in freier Trägerschaft ihr neues, lang ersehntes Zuhause gefunden. Modern, klar und offen sollte ihre neue Schule werden, wünschten sich die Schüler, die in die Konzeption mit einbezogen waren. Das Ergebnis nach der gründlichen Planungsphase und der 15-monatigen Bauzeit entspricht wohl genau ihren Vorstellungen. Der Kubus mit seinen lichtdurchfluteten Räumen öffnet sich innen in ein Atrium, das zusätzliche Helligkeit und viel Grün birgt. Als dominierende Materialien wurden Glas und Holz mit anthrazitfarbenen Möbeln und Bo-

denbelägen kombiniert. Kleine Farb- inseln – wie die Denkerneister und Besprechungsnischen – sind mit blauem oder grünem Filz ausgeklei- det und dienen als Rückzugsbereiche für kleine Gruppen. Insgesamt besticht der Neubau durch großzügige Weite und durch- dachte Aufteilung. Bereits der Ein- gangsbereich mit Rezeption heißt Schüler, Lehrer und Besucher stilvoll willkommen. Dort ist eine moderne Cafeteria als Treffpunkt eingerichtet, davor erstreckt sich terrassenförmig der Außenbereich, der noch im Ent- stehen ist. Dem Verwaltungstrakt mit den Büros der Schulleitung schließt sich das Restaurant mit Küche und Bühne an, das auch als Aula für Veranstaltun-

gen genutzt werden kann. Am Einwei- hungswochenende wird dort an zwei Tagen das Musical »Josef!« aufge- führt.

In den fünf Lernlandschaften mit klei- neren Input-Räumen lernen je zwei Lerngruppen à 21 Schüler. Neben den offenen Gemeinschaftsräumen ist für jeden Schüler ein individueller Arbeitsplatz eingerichtet.

Als Kunstmeile wird ein lichtdurch- fluteter Flur genutzt, wo die Schüler kreativ arbeiten können. Ausreichend Stauraum für Unterrichtsmaterialien garantieren praktische Einbau- schränke, Internet-Anschlüsse sind obligatorisch an jedem Arbeitsplatz und als besonderes Schmankerl ist in den Sanitärräumen der Mädchen ein Schminktisch eingerichtet. Fach- räume für Werken, Technik und Na- turwissenschaften sowie die Küche als Lernort runden das schulische Raumangebot ab.

»Wir wollen, dass sich alle wohlfühlen und gerne hierher kommen«, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Jo- hanna Schorre.

Dies ist ganz im Sinne der Schul-Phi- losophie. »Unsere Schule soll ein of- fener Ort der Begegnung sein, für eine kreative Gemeinschaft, konzen- triertes Lernen, und viel Kommunika- tion und herausragende Leistungen«, fasst Siglinde Unger zusammen und freut sich mit ihrem Kollegium und ihren Schülern auf das feierliche Fest- wochenende von 20. bis 22. März.



Der Neubau der Christlichen Schule im Hegau liegt am Rande von Hilzingen mit weitem Blick in die Hegaulandschaft.



Lernlandschaften à zwei Lerngruppen lernen die Schüler am ei- genen Arbeitsplatz oder in kleinen Gruppen.



Die Aula dient am Mittag als Restaurant, wo die Schüler in heller, freundlicher Atmosphäre ihr Essen genießen können.

Wir gratulieren – Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten
78354 Sipplingen
Tel. 07551/1329
Fax 07551/65044

Märte GmbH

88045 Friedrichshafen
Tel. 07541/32677
Fax 07541/24727

• Innenputz • Außenputz • Trockenbau • Brandschutz • Akustikdecken
• Stuck • Vollwärmeschutz • Schallschutz • Gerüstbau • Altbausanierung

KNAUF

Herzlichen Dank für das Vertrauen in unsere Planungskompetenz!

GESAMTPLANUNG
ARCHITEKTUR
INNENARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

ALPSTEIN
Architektur & Ingenieurbau
ALPSTEIN GmbH
Lindauer Straße 5
87509 Immenstadt
www.alpstein.de

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser der

Offtillen-Quelle

Gutes vom See

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und gratulieren ganz herzlich zum gelungenen Neubau!

Helmut Grison GmbH
ISOLIERTECHNIK
BRANDSCHUTZ BLECHVERKLEIDUNGEN

Gewerbestraße 5, 78247 Hilzingen, Tel. 0 77 31/94 70 64, Fax 94 70 69
info@grison-isoliertechnik.de, www.grison-isoliertechnik.de

we create illusions

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Lieferung der Bühnen- und medientechnischen Ausstattung und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

PRAXL Licht- & Tontechnik GmbH
Am Riederngraben 3, 78239 Worblingen
Tel. 07731/23807 www.stefan-praxl.de

HILZINGEN
Landkreis Konstanz

Gemeinde mit Tradition und Fortschritt.

Wir wünschen der Christlichen Schule viel Erfolg und den Schülerinnen und Schülern viel Freude in den neuen Räumen.

HELD
KÄLTE - KLIMATECHNIK

Wir sorgen für angenehmes Klima in der Schule.
Lieferung und Montage der Kühl- und Tiefkühlzelle Küche.

Kältetechnik Held GmbH • Felix-Wankel-Straße 2
78166 Donaueschingen • Tel.: 0771-83793-0 • Fax: 83793-30
Internet: www.held-kaelte.de • E-Mail: info@held-kaelte.de

Herzlichen Glückwunsch zum Einzug und viel Freude in den neuen Räumen!

Leiber & Roth
Elektrotechnik

PARTNER KNX

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 65
www.lero-elektrotechnik.de

FHE FRANKE
Gastronomieeinrichtungen
Beratung | Planung | Montage | Service

EDELSTAHL IN SEINER BESTEN FORM

FHE Vertrieb von Gastronomieeinrichtungen GmbH
office@fhe.at | www.fhe.at | A-6850 Dornbirn | T +43 5572 33 266

Wir gratulieren zur Eröffnung.

bauraum **www.bauraum-konstanz.de**
entwurf | planung | projektleitung mainaustraße 10. 78464 konstanz. tel_07531 57 172. info@bauraum-konstanz.de

Ausschreibung
+ Bauleitung

Tragwerksplanung **Fischer + Leisering** **Reichenaustraße 13** **Tel. 0 75 31 / 8 92 66-60**
Ingenieurgesellschaft mbH 78467 Konstanz **Info@Fischer-Leisering.de**

Auf zur Bachputzete

Engen (swb). Der Schwarzwaldverein Engen räumt auf: Auch in diesem Jahr wird sich der Schwarzwaldverein Engen des Engener Wildbachs annehmen. Nachdem im letzten Jahr zwei Anhänger voll Müll zusammengekommen waren, hofft Lars Nilson vom Schwarzwaldverein, dass es in diesem Jahr nicht wieder solch große Mengen von Unrat zum Entsorgen gibt. Auch die Treppe zwischen der Luwig-Finkh-Straße und der Maierhaldenstraße soll in den Arbeitseinsatz mit einbezogen werden. Zur Bachputzete treffen sich Helfer am Samstag, 21. März, um 9.30 Uhr am Ortseingang von Neuhausen beim ehemaligen Restaurant »Schwanen«. Alle, die helfen möchten, sind herzlich willkommen. Wenn möglich sind Eimer, Handschuhe und sonstige Hilfsmittel selbst mitzubringen. Für ein kleines Vesper wird gesorgt. Infos unter Telefon 07733/978474.

»Wovon wir träumten«

Engen (swb). Für sein nächstes Treffen im April hat der Lesekreis Engen vergangenen Donnerstag Julie Otsukas Buch »Wovon wir träumten« ausgewählt. Dieser 2012 mit dem Pen/Faulkner-Award ausgezeichnete Roman wurde nahezu einhellig für seine mutige, brillante und ganz besondere Erzählweise gelobt. Der Lesekreis kann sich auf eine lebhafte Diskussion am 23. April im Engener Schützenturm freuen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Auskunft unter manfred@mueller-harter.de

Frischer Wind im Schrank

Mühlhausen-Ehingen (swb). Frischen Wind für den Kleiderschrank verspricht die Frühjahrskleiderbörse am Samstag, 21. März, in der Mädeberghalle in Mühlhausen. Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal 3 Paar Schuhe pro Teilnehmer). Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden müssen. Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Nicht verkaufte Artikel und Verkaufseinnahmen müssen zwischen 17 und 17.30 Uhr abgeholt werden. Anmeldung für eine Teilnehmernummer sind bei T. Winsberg (Telefon 0 77 33/50 16 48) möglich.



Kommandant Thomas Maier (re), Bürgermeister Moser (li) und verdiente Feuerwehrmänner.

Bestens aufgestellt
Feuerwehr Engen mit eindrucksvoller Bilanz

Engen (mu). Eine »eindrucksvolle Bilanz« zog Thomas Maier, Kommandant der Gesamtfeuerwehr Engen in seinem Rückblick auf das Jahr 2014. In dessen Mittelpunkt standen natürlich die 93 Einsätzen, die einen Höchststand in den vergangenen fünf Jahren bilden. Doch auch die Jubiläums-Feierlichkeiten zu »150 Jahre Feuerwehr« und »40 Jahre Jugendfeuerwehr Engen« sowie der Kreisfeuerwehrtag blieben in Erinnerung. »Die Mühen haben sich gelohnt, wir haben uns den Bürgern und Gästen wieder einmal von unserer besten Seite gezeigt«, fasste Maier zusammen. Bestärkt wurde der Kommandant in seiner Einschätzung von Bürgermeister Johannes Moser, der den Wehren eine gute Zusammenarbeit attestierte. »Sie übernehmen Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung«, lobte er. Deshalb wird in Engen auch besonderen

Wert auf die notwendige technische Ausstattung gelegt. Im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages wurde eine neue Drehleiter eingeweiht, die Weichen für ein mittleres Löschfahrzeug wurden gestellt, neue Einsatzkleidung sowie Ausrüstungsgeräte wurden angeschafft und die Entschädigungsanpassung für die insgesamt 235 Feuerwehrmänner und -frauen wurde vom Gemeinderat beschlossen. »Diese ehrenamtliche Entschädigung ist angemessen«, betonte der Bürgermeister ausdrücklich. Erfreulich sei, so Maier in seiner Zusammenfassung, dass die Jugendfeuerwehr großen Zulauf erfahren habe. Die Zahl der Jugendlichen stieg binnen eines Jahres von 14 Jungs und Mädchen auf 20. Bei den verschiedenen Einsätzen zeichnet sich ein deutliches Übergewicht der Technischen Hilfeleistungen ab, die mittlerweile 74 Prozent betragen. Die zwölf Brände im vergangenen

Jahr nehmen noch 16 Prozent der Kapazitäten der Wehr ein. Bei 16 Einsätzen waren gleich mehrere Abteilungen vor Ort, was auch ein Beleg für die gute Kooperation der Abteilungen ist. Neben dem Ernstfall haben die Engener Feuerwehrleute der acht Abteilungen 222 Proben und Unterrichte geleistet, 43 Lehrgänge und Seminare wurden besucht und zahlreiche Versammlungen und Sitzungen abgehalten. Einen Wechsel gab es bei der Leitung der Jugendfeuerwehr: Für David Wirth kam Anfang 2015 Mario Petrillo. Geehrt und ausgezeichnet wurden für langjährige Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr Engen: Michael Stammer (25 Jahre/Engen), Jürgen Schilling (25 Jahre/Bargen), Karl Distel (40 Jahre/Anselfingen), Siebert Geng (40 Jahre/Bargen), Jürgen Rank (40 Jahre/Stadt) und Bernd Kunz (40 Jahre/Anselfingen).

Ade Stadtmann
Walter Sommer holt 86 Prozent



Diessenhofens Noch-Stadtmann Walter Sommer (63) wurde von den Wählern zum siebten Mal gewählt. Ab Juni heißt er dann aber »Stadtpräsident«.

swb-Bild: of

rung im Kanton Thurgau verliert er aber seinen Titel »Stadtmann« und wird ab der neuen Amtszeit im Juni Stadtpräsident, wie in den anderen Kantonen auch. Bei der Gemeinderatswahl wurden am selben Tag Markus Birk, Urban Brütsch, Stefan Gränicer, Andreas Wenger und Maja Bodenmann gewählt. Für den letzten Sitz ist eine Stichwahl in drei Wochen notwendig. Urs Sommerhalder (451 Stimmen), Michael Stamm (443 Stimmen), Stefan Gränicer (337) und Linda Seiler (348) hatten die nötige Mehrheit verfehlt.

ABC-Schützen anmelden

Gottmadingen (swb). Wichtige Termine stehen für künftige Abc-Schützen an: Kinder, die bis zum 30. September 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden. Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden, und Kinder, die bis zum 31. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können ebenfalls angemeldet werden. Anmeldetage in der Hebelschule in Gottmadingen sind am Mittwoch, 11. März, von 8.30 bis 11 Uhr, am Freitag, 13. März, von 10.30 bis 14 Uhr, am Mittwoch, 18. März, von 7.30 bis 9 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag, 20. März, von 10.30 bis 12 Uhr im neuen Schulhaus der Hebelschule.

VdK trifft sich später

Hegau (swb). Die auf 21. März, in Welschingen geplante Jahreshauptversammlung des Sozialverbandes VdK Oberer Hegau wird wegen Erkrankung des 1. Vorsitzenden verschoben. Der neue Termin wird bekanntgegeben. Infos bei Artur Maier, 07736/357 und unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau .

Ein »Deutsches Requiem«



Maria C. Schmid übernimmt die Sopran-Partien im »Deutschen Requiem«.

swb-Bild: Veranstalter

Engen (swb). Mit der Komposition »Ein Deutsches Requiem« (entstanden etwa 1858 –1869) hat Johannes Brahms zwei für ihn persönlich herbe Verluste verarbeitet: den Tod seines Freundes Robert Schumann (1856) und den Tod seiner eigenen Mutter (1865). Die Texte für das sieben Sätze umfassende Requiem stellte er eigens aus dem Alten und Neuen Testament zusammen, nicht nach der Art einer traditionellen lateinischen Totenmesse, die vom Tag des Zorns und der Erlösung der Verstorbenen handelt, sondern zum Trost der Hinterbliebenen. Aufgeführt wird »Ein Deutsches Requiem« von Johannes Brahms am Samstag, 28. März, 19 Uhr, in der katholischen Stadtkirche Engen und am Sonntag, 29. März, 17 Uhr, in der Christkönigskirche Gottmadingen. Die Sopran-Partien übernimmt die aus der Schweiz stammende Sopranistin Maria C. Schmid. Sie schloss ihr Studium mit dem Lehr-, dem Konzert- und dem Solisten-Diplom mit Auszeichnung ab und errang für ihre künstlerisch außerordentliche musikalische Leistung mehrere Preise. Ihre glockenhelle, klare Stimme wird den besonders innigen fünften Satz »Ihr habt nun Traurigkeit« - korrespondierend mit dem Chor »Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet« - interpretieren. Maximilian Lika (Augsburg) mit seiner ausdrucksstarken, warmen Baritonstimme ist bekannt für seine großartige und

zugleich feinsinnige Interpretation der Texte und der Musik. 2009 erhielt er den Kunstförderpreis der Stadt Augsburg und wurde im selben Jahr beim Internationalen Gesangswettbewerb »Concorso Musica Sacra« mit dem Premio Oratorio ausgezeichnet. Die Würtembergische Philharmonie Reutlingen erwarb sich durch zahlreiche Tourneen – u. a. auch als Repräsentant - hohes internationales Ansehen. Sabine Kotzerke, die die Gesamtleitung innehat, erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Ihr großes Anliegen ist die Förderung des musikalischen Nachwuchses. Die Kantorei ist ein überkonfessioneller Chor, der sich aus der Jugend- und der Erwachsenenkantorei zusammensetzt. Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt, Engen, Telefon 07733/5789, und Bücherstube Müller, Gottmadingen, Telefon 07731/73293.



Das Heeresmusikkorps 10 Ulm unter Leitung von Mayor Matthias Prock begeisterte am Mittwochabend das Publikum des Benefizkonzertes in der Engener Stadthalle mit hochkarätiger Blasmusik. Die Musiker spielten zu Gunsten der Flüchtlingshilfe Engen und Welschingen, deren Arbeit von Lune Martz und Ajmal Farman vorab vorgestellt wurde.

Nachts durch Engens Gassen

Engen (swb). Am Freitag, 13. März, gehen um 19.30 Uhr der Nachtwächter und die Bürgerfrau auf Tour durch Engen. Auf dem Rundgang kann die mittelalterliche Altstadt entdeckt werden – umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502-249.

Schrott entsorgen

Engen (swb). Am Samstag, 21. März, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottbringsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 16 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal in Engen abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden.

Der Flohmarkt für Bücher

Worblingen (swb). Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, 14. März, und am Sonntag, 15. März, jeweils zwischen 9 und 17 Uhr den 11. Worblinger Bücherflohmarkt im Clubheim des SV Worblingen. Mit ihrem Bücherkauf unterstützen die Kunden den Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen und damit die Jugendarbeit der Sportvereinigung.

Eltern und die Pubertät

Rielasingen-Worblingen/Gottmadingen (swb). Die Schulsozialarbeit des Kinder- und Jugendförderteams der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet in Kooperation mit der Schulsozialarbeit Gottmadingen am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr am Eichendorff-Schulverbund Gottmadingen einen Themenabend für Eltern an. Die Referenten Mario Maué und Nadine Schäfer von pro familia begleiten die Eltern durch den Abend und geben Einblicke in die sexualpädagogische Arbeit mit Schulklassen und Jugendgruppen. Fragen wie »Wer klärt die Kinder auf?«, »Wie verhüten Jugendliche beim ersten Mal?« und »Welchen Einfluss haben Medien?« ergeben wichtige Erkenntnisse. Mehr Informationen sind erhältlich bei der Schulsozialarbeit des Eichendorff-Schulverbundes unter 07731/905717 oder per Mail an SzGottmadingen.ED-Schule@gmx.de.

Trauer um H. Gleichauf

Rielasingen-Worblingen (swb). Trauer herrscht in Rielasingen-Worblingen. Der ehemalige Schulleiter Herbert Gleichauf ist am 27. Februar 2015 im Alter von 88 Jahren recht überraschend verstorben. Robert Gleichauf wurde im Jahre 1968 in den Gemeinderat der ehemals selbstständigen Gemeinde Rielasingen gewählt und gehörte diesem bis zu seiner Verabschiedung im Jahre 1980 an. Von 1961 bis 1965 war er zunächst Schulleiter an der Hebelschule in Arlen. 1965 wechselte er an die Ten-Brink-Schule, welcher er als Rektor ab 1969 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1987 in Phasen der Erweiterung vorstand. Bis zuletzt war Herbert Gleichauf bei gesellschaftlichen Anlässen in der Gemeinde präsent. Als Frankophiler begleitete er zudem die Partnerschaft mit der französischen Partnergemeinde Nogent sur Seine von Anfang an aufmerksam und aktiv. Im Juni 2013 feierte er mit seiner Frau Mechthilde noch die diamantene Hochzeit. Die Trauerfeier und Beerdigung fand letzten Freitag auf dem Friedhof in Arlen statt.



Das Kollegium der Ten-Brink-Schule freut sich über viele Interessierte am Tag der offenen Tür. swb-Bild: pr

Ten-Brink-Schule stellt sich vor

Rielasingen-Worblingen (swb). Für alle interessierten Eltern und Schüler findet am Samstag, 14. März, in der Ten-Brink-Schule ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 13 Uhr zeigen Schüler und Lehrer der Schule, wie man in Rielasingen lernt. Selbstverständlich werden Unterrichtssequenzen mit Einsatz des Smart-Boards demonstriert, ebenso wie musikalische und naturwissenschaftliche Vorführungen. Die AGs zeigen ihre Arbeiten und viele Klassen haben etwas zum Vorführen vorbereitet. In der Mensa findet eine Bewirtung statt. Informationen, die für Eltern auch noch wichtig sind, gibt es

zu den Themen Inklusion (wie werden Hörgeschädigte integriert) und neue Lernkultur für die kommenden Fünftklässler, die gemeinsam in Lerngruppen unterrichtet werden sollen. Dazu halten die Lehrer, die bereits jetzt nach den Prinzipien der Gemeinschaftsschule unterrichten, Informationen bereit und demonstrieren die neue Lernkultur mit ihren Schülern. Die ganze Schule würde sich über einen regen Besuch und das Interesse der Bevölkerung und der Vierte-Klassen-Eltern an der Schulentwicklung freuen. Für die ganz Kleinen gibt es während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung.



Volker Schönfelder, der das Stück der Ten-Brink-Theater-AG auch moderierte, dankte mit einem Strauß Blumen Regisseurin Dagmar Wenzler-Beger, die die Theaterkultur an der Schule über viele Jahre aufgebaut hat. swb-Bild: of

Phasen einer Liebe Beeindruckendes Ten-Brink-Theater

Rielasingen-Worblingen (of). Die Theater AG der Rielasinger Ten-Brink-Schule ist in diesem Jahr neue Wege gegangen. Denn die Mitglieder der Gruppe unter der Leitung und Regie von Dagmar Wenzler-Beger und Volker Schönfelder hat ihr Stück »Marie und Leon – Liebe und Leidenschaft« selbst entwickelt und erarbeitet. Als klassisches Theater begann diese Romanze in der sehr gut besuchten Talwiesenhalle sprichwörtlich im Sandkasten, doch dann setzen nach Zeiten der Disco-Freuden unterschiedliche Wege im Leben ein jähes Ende. Leon bekommt ein Angebot, für fünf Jahre – natürlich allein – nach Australien zu gehen, während Marie gerade eine Beförderung signalisiert bekam, mit der man sich hätte einiges leisten können. Im Schattenspiel zerreißen beide das Herz der Liebe, während die Schülerband unter der Leitung von Christine Neher Blessing dazu schmachtet. Der drit-

te Teil des Stücks zeigt in einem sehr bewegten Schwarzlichttheater, wie Leon, der Marie inzwischen mit Marylin ausgetauscht hat, auf der Schiffsreise in bewegte See gerät. So wie Marie, die vom verdienten Geld eine Weltreise mit erstem Ziel Australien auf dem selben Schiff unternahm. Die Fische des Ozeans retten die beiden, die schließlich als »Happy End« auf einer kleinen Insel an Land gespült werden. Die Schauspieler waren Daniel Fletscher, Esther Falisch, Simon Mayer, Jana Blatter, Vanessa Ilchmann, Vanessa Morgado, Pilvie Guter, Damla Balsüzen, Kirsten Höck und Teresa Rohr. Sie alle bekamen eine Rose als besonderen Dank von Schulleiter Werner Metzger, der sich sehr stolz über das kreative Potential an seiner Schule zeigte.

Mehr Bilder vom Theater gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Ein Ort der Erinnerung Museumsverein präsentiert 40 Jahre Gesamtgemeinde

Rielasingen-Worblingen (of). Eine ganz besondere Ausstellung zeigt derzeit der Museumsverein Worblingen im »Alten Rathaus« in Worblingen noch bis Ostern. Denn die Macher des Museumsvereins unter der Federführung von Ottokar Graf haben intensiv im Archiv der Gemeinde gestöbert, um dort nach Dokumenten und Fotos aus den 40 Jahren seit dem Zusammenschluss von Rielasingen-Arlen und Worblingen zu suchen, die dort nun präsentiert werden. Ein besonderer Dank wurde dabei an Matthias Paschke ausgesprochen, der die Fotos digital überarbeitet hat, um manchen Farbstich der Originale auszumerzen, so dass hier Bilder in regelrecht brillanten Farben zu sehen sind, die viele Ereignisse aus den 40 Jahren aufzeigen und eine kleine Zeitreise darstellen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei eine Wand, die mit vielen Zeitungsausschnitten die dramatische Zeit des Zusammenschlusses dokumentiert. Mancher Lokalpolitiker von damals griff doch zu beherzten Worten wie »Erpressung« oder »Vergewaltigung«, als seitens des Lands sozusagen die Empfehlung zur »Zwangsehe« zwischen Rielasingen-Arlen und Worblingen ins Spiel gebracht worden sei, nachdem Versuche anderer Zusammenschlüsse, zum Beispiel ein Höri-Gemeindever-

bund zwischen Worblingen, Bohlingen und Moos, scheiterten, wie Ottokar Graf zur Veranschaulichung der Ausstellung berichtete.

Brink für erste Verflechtungen unter den Gemeinden gesorgt über den Einzugsbereich der Fabriken. Sogar der Bahnhof



Der Vorsitzende des Worblinger Museumsvereins, Ottokar Graf, mit Bürgermeister Ralf Baumert inmitten der Besucher der Ausstellungseröffnung im Dorfmuseum Worblingen. swb-Bild: of

tete. Graf wusste auch, weshalb die Gemeindeteile damals so ungern zusammen finden wollten. In den Jahrhunderten zuvor habe es eigentlich keine Verbindungen untereinander gegeben, weil jeder der drei Teilorte anderen Herrschern zugeordnet gewesen sei, selbst in der Gerichtsbarkeit. Eigentlich, so Ottokar Graf, habe erst die Industrialisierung des Aachtals durch die Fabrikantenfamilie Ten

habe anfangs den Namen aller drei Teilorte getragen, was dann auf Arlen-Rielasingen verkürzt wurde, weil der volle Name in Zeiten der Handschrift einfach zu lang war. Das Dorfmuseum Worblingen (Höristraße 40) hat jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bilder von der Ausstellung gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Sparkassen-Finanzgruppe

Warum warten, wenn's auch schneller geht?

Wenn das größere Auto nicht warten kann.

Jetzt den neuen Wagen finanzieren mit dem Sparkassen-Autokredit. Für alles was nicht warten kann.

Auf einiges kann man sich gut vorbereiten – anderes kommt eher überraschend. Dann stellt das Leben plötzlich ganz andere Anforderungen und an dem neuen Auto führt kein Weg mehr vorbei. Der Sparkassen-Autokredit hilft Ihnen dabei, auf große und kleine Veränderungen in Ihrem Leben schnell und flexibel zu reagieren.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.